

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421/30 23 80

Von Paul M. Schröder (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 7
Datum 30. Oktober 2007 (alo1007t.pdf)

Kurzmitteilung (alle Zahlen unter Vorbehalt)

Arbeitsmarkt im Oktober 2007 (Ländervergleich):

6,006 Millionen "Arbeitslosengeld-Empfänger/innen" (SGB III und SGB II)¹

3,434 Millionen registrierte Arbeitslose – 650.300 (15,9%) weniger als im Oktober 2006

- Veränderungsraten in den Ländern (Oktober 2006 – Oktober 2007):

Männer und Frauen: –21,8% in Bayern bis –11,5% in Sachsen-Anhalt

Frauen: –21,1% in Bayern bis –11,3% in Sachsen-Anhalt und Saarland

Männer: –24,1% in Baden-Württemberg bis –11,6% in Sachsen-Anhalt

Oktober 2007: 3,434 Millionen registrierte Arbeitslose (650.300 bzw. 15,9% weniger als im Oktober 2006); 6,006 Millionen „Arbeitslosengeld-Empfänger/innen“ (Alg/Alg II; „406.000 oder 6 Prozent weniger als vor einem Jahr“, BA), darunter 2,964 Millionen (49%) registrierte Arbeitslose. (siehe Abbildung auf Seite 7!)

Oktober 2007 (vorläufig)

Siehe dazu Abbildung auf Seite 7!

1 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen (Alg; SGB III)	0,933 Mio.
davon:	
2 als Arbeitslose registriert	0,645 Mio.
davon	
3 als Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	0,566 Mio.
4 als Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	0,079 Mio. (mit ergänzendem Alg II)
5 nicht als Arbeitslose registriert	0,288 Mio. (dar. 0,009 Mio. mit erg. Alg II)
Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen (Alg II; SGB II)	5,161 Mio. (von BA hochgerechnet!)
davon:	
7 als Arbeitslose registriert	2,398 Mio. (46,5% von Zeile 6)
davon (alle)	
8 Arbeitslose des Rechtskreises SGB II	2,398 Mio. (dar. 0,079 Mio. mit Alg; Zeile 4)
9 keine Arbeitslosen im Sinne der amtlichen Statistik	2,763 Mio. (= Zeile 6 - Zeile 7)
10 Leistungsempfänger/innen insgesamt (Alg und Alg II)	6,006 Mio. (= Z. 1 + Z. 6 – Z. 4 – 0,009 Mio)
11 als Arbeitslose registrierte Leistungsempfänger/innen	2,964 Mio. (Zeile 3 plus Zeile 8)
12 reg. Arbeitslose ohne Anspruch auf Alg und bzw. oder Alg II²	0,470 Mio. (Rechtskreis SGB III)²
13 Registrierte Arbeitslose insgesamt	3,434 Mio. (= Zeile 11 + Zeile 12)
davon	
14 Arbeitslose des Rechtskreises SGB III²	1,036 Mio. (= Zeile 3 + 12)
15 Arbeitslose des Rechtskreises SGB II	2,398 Mio. (= Zeile 7)

Quelle: BA, Monatsbericht 10/2007, eigene Berechnungen (BIAJ)

kleinere (Rundungs)Differenzen möglich!

¹ bereinigt um die Zahl von etwa 88.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen, die ergänzend Arbeitslosengeld II erhalten ("Aufstocker"), darunter etwa 79.000 registrierte Arbeitslose. Anm.: Dies dürften ggfs. mehr sein!

² vermutlich zu niedrig ausgewiesen; der Monatsbericht 10/2007 enthält allerdings keinen Hinweis mehr.

Mit **3,434 Millionen** ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im **Oktober 2007** etwa genau so hoch wie im **Oktober 1994** als **3,447 Millionen** Arbeitslose registriert wurden. **Ein Unterschied: Im Oktober 1993 hatten 1,709 Millionen** (registrierte und nicht registrierte) Arbeitslose einen **Anspruch auf das beitragsfinanzierte Arbeitslosengeld**. Im **Oktober 2007** waren dies noch **933.000**.

Ländervergleich (Oktober 2006 - Oktober 2007)

- In den zehn westdeutschen Ländern (**Westdeutschland**) wurden 17,3% (473.354) weniger Arbeitslose registriert als im Oktober 2006. In den sechs ostdeutschen Ländern (**Ostdeutschland**) wurden 13,2% (176.993) weniger Arbeitslose registriert.
- Die Veränderungsraten der registrierten Arbeitslosigkeit in den 16 Bundesländern (Oktober 2006 – Oktober 2007) reichen von **-21,8% in Bayern** (Rang 1) bis **-11,5% in Sachsen-Anhalt** (Rang 16). (Tabelle 1/ Abbildung 1)
- Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen) reichen im Oktober 2007 von **5,0% in Baden-Württemberg** bis **16,6% in Berlin**. (Oktober 2006: von 6,3% in Baden-Württemberg bis 19,0% in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern)

Frauen

- **Hinweis:** In der Oktober-Statistik der BA **fehlen für insgesamt 9.400 Arbeitslose die Angaben zum Geschlecht** – und zwar in den Ländern Schleswig-Holstein (5.745), Niedersachsen (2.293), Bayern (1.357) und NRW (5). (Oktober 2006: insgesamt 49 Arbeitslose) Veränderungsraten können dadurch verzerrt sein. Dies gilt auch für die von der BA berichteten Frauen- und Männer-Anteile an den registrierten Arbeitslosen.
- Die Zahl der arbeitslosen **Frauen** ist in der Bundesrepublik Deutschland im Vorjahresvergleich (Oktober 2006 – Oktober 2007) mit **-15,2%** weiterhin **langsamer gesunken als die Zahl der arbeitslosen Männer** (-17,1%). Der Abstand zwischen den geschlechtsspezifischen Veränderungsraten hat sich jedoch deutlich, auf jetzt „nur“ noch 1,9 Prozentpunkte, verringert. (Veränderungsraten **Frauen: Ostdeutschland: -13,1%; Westdeutschland: -16,2%**)
- Der **Anteil der Frauen an der registrierten Arbeitslosigkeit** in der Bundesrepublik Deutschland betrug im Oktober 2007 **50,8%**, der **höchste Oktober-Wert seit Oktober 1993**. Der **Anteil der Frauen** reicht im Oktober 2007 in den 16 Ländern von **44,1% in Berlin** bis **54,9% in Bayern**. (Oktober 2006: von 44,2% in Berlin bis 55,0% in Thüringen)
- Die Veränderungsraten der Zahl der registrierten arbeitslosen **Frauen** in den Ländern reichen von **-21,1% in Bayern** (Rang 1) bis **-11,3% in Sachsen-Anhalt und Saarland**. (Rang 16) (Tabelle 1a/ Abbildung 1a)
- Die **Arbeitslosenquote** (bezogen auf die abhängigen weiblichen Erwerbspersonen) betrug im Oktober 2007 in **Westdeutschland 8,1%** und in **Ostdeutschland 15,6%**. (Bund: 9,7%)

Männer

- Die Zahl der arbeitslosen **Männer** ist in der Bundesrepublik Deutschland im Vorjahresvergleich (Oktober 2006 – Oktober 2007) mit **-17,1%** weiterhin **stärker gesunken als die Zahl der arbeitslosen Frauen** (-15,2%). (Veränderungsraten **Männer: Ostdeutschland: -13,2%; Westdeutschland: -19,1%**) (siehe Tabelle 1b./Abbildung 1b)
- Die Veränderungsraten der Zahl der registrierten arbeitslosen **Männer** in den Ländern reichen von **-24,1% in Baden-Württemberg** (Rang 1) bis **-11,6% in Sachsen-Anhalt**. (Rang 16)
- Die **Arbeitslosenquote** (bezogen auf die abhängigen männlichen Erwerbspersonen) betrug im Oktober 2007 in **Westdeutschland 7,2%** und in **Ostdeutschland 14,7%**. (Bund: 8,7%) ■

Vergleich zum Vormonat: siehe Abbildung 2 auf Seite 6 ■

Fortsetzung auf Seite 3 von 7

Arbeitslose insgesamt

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (insgesamt)		Veränderung		Alo-quote***
	Okt 2006	Okt 2007	absolut	in v.H.	Okt 2007
1 Bayern	381.362	298.202	-83.160	-21,8%	5,2%
2 Baden-Württemberg	312.285	244.428	-67.857	-21,7%	5,0%
3 Rheinland-Pfalz	147.242	120.107	-27.135	-18,4%	6,6%
4 Hessen	260.851	217.576	-43.275	-16,6%	7,9%
5 Mecklenburg-Vorpommern	152.056	127.504	-24.552	-16,1%	15,8%
6 Nordrhein-Westfalen	946.701	796.378	-150.323	-15,9%	9,8%
7 Thüringen	167.252	140.861	-26.391	-15,8%	12,7%
8 Niedersachsen	381.253	323.855	-57.398	-15,1%	9,1%
9 Hamburg	90.544	76.964	-13.580	-15,0%	9,9%
10 Schleswig-Holstein	126.973	108.246	-18.727	-14,7%	8,7%
11 Bremen	45.160	39.148	-6.012	-13,3%	13,3%
12 Saarland	45.809	39.922	-5.887	-12,9%	8,7%
13 Brandenburg	207.160	180.777	-26.383	-12,7%	14,9%
14 Berlin	277.251	242.241	-35.010	-12,6%	16,6%
15 Sachsen	333.527	292.776	-40.751	-12,2%	14,9%
16 Sachsen-Anhalt	208.560	184.654	-23.906	-11,5%	15,9%
Westdeutschland*	2.738.180	2.264.826	-473.354	-17,3%	7,6%
5 ostdeutsche Länder*	1.068.555	926.572	-141.983	-13,3%	14,8%
Ostdeutschland **	1.345.806	1.168.813	-176.993	-13,2%	15,1%
Bundesrepublik Deutschland	4.083.986	3.433.639	-650.347	-15,9%	9,2%

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

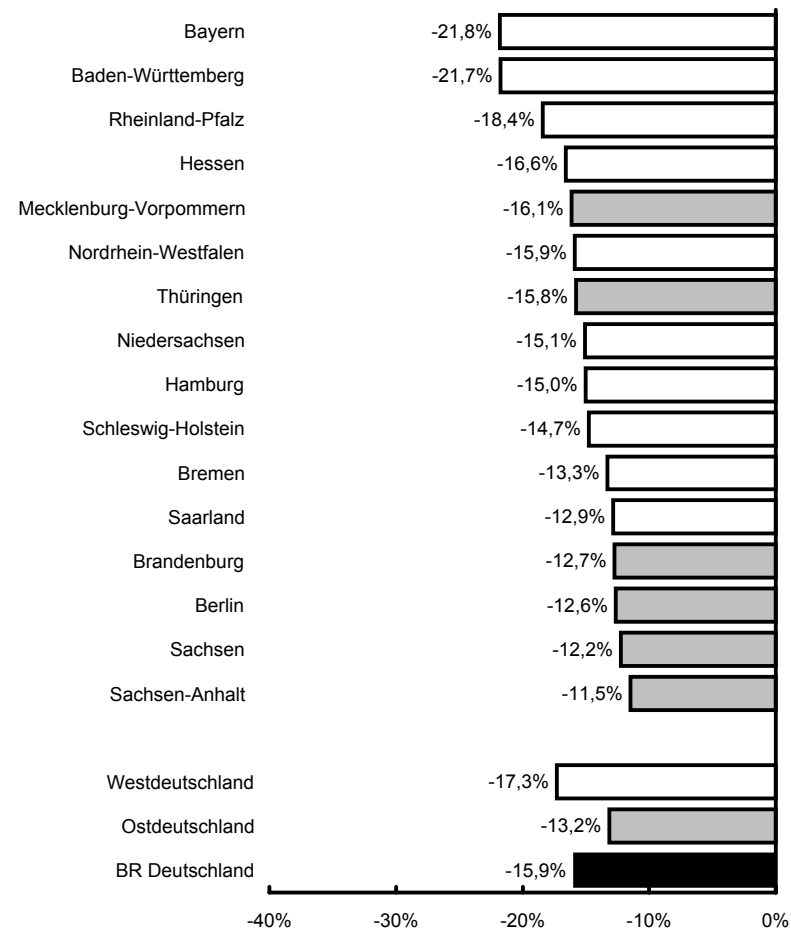
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1
insgesamt
10/2007

alo1007

Arbeitslose in den 16 Ländern: Veränderung
Oktober 2006 - Oktober 2007

Abb. 1



Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Arbeitslose Frauen

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Frauen)		Veränderung		Alo-quote*** Okt 2007
	Okt 2006	Okt 2007	absolut	in v.H.	
1 Bayern	206.455	162.950	-43.505	-21,1%	5,9%
2 Baden-Württemberg	162.710	130.960	-31.750	-19,5%	5,5%
3 Schleswig-Holstein	62.504	50.663	-11.841	-18,9%	8,3%
4 Rheinland-Pfalz	74.596	62.244	-12.352	-16,6%	7,1%
5 Mecklenburg-Vorpommern	75.595	63.144	-12.451	-16,5%	16,0%
6 Thüringen	91.979	77.219	-14.760	-16,0%	14,4%
7 Hessen	129.991	109.832	-20.159	-15,5%	8,3%
8 Hamburg	41.415	35.140	-6.275	-15,2%	9,1%
9 Niedersachsen	192.432	163.921	-28.511	-14,8%	9,6%
10 Nordrhein-Westfalen	457.725	394.745	-62.980	-13,8%	10,2%
11 Berlin	122.434	106.782	-15.652	-12,8%	14,8%
12 Sachsen	176.192	154.714	-21.478	-12,2%	16,1%
13 Brandenburg	103.865	91.527	-12.338	-11,9%	15,3%
14 Bremen	20.561	18.221	-2.340	-11,4%	12,9%
15 Sachsen-Anhalt	109.620	97.179	-12.441	-11,3%	17,2%
16 Saarland	22.767	20.204	-2.563	-11,3%	9,4%
Westdeutschland*	1.371.156	1.148.880	-222.276	-16,2%	8,1%
5 ostdeutsche Länder*	557.251	483.783	-73.468	-13,2%	15,8%
Ostdeutschland **	679.685	590.565	-89.120	-13,1%	15,6%
Bundesrepublik Deutschland	2.050.841	1.739.445	-311.396	-15,2%	9,7%

Anm: In drei Ländern (SH, ist das Geschlecht von insgesamt 9.400 Arbeitslosen nicht bekannt

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1a

Frauen

10/2007

alo1007

**Arbeitslose Frauen in den 16 Ländern: Veränderung
Oktober 2006 - Oktober 2007**

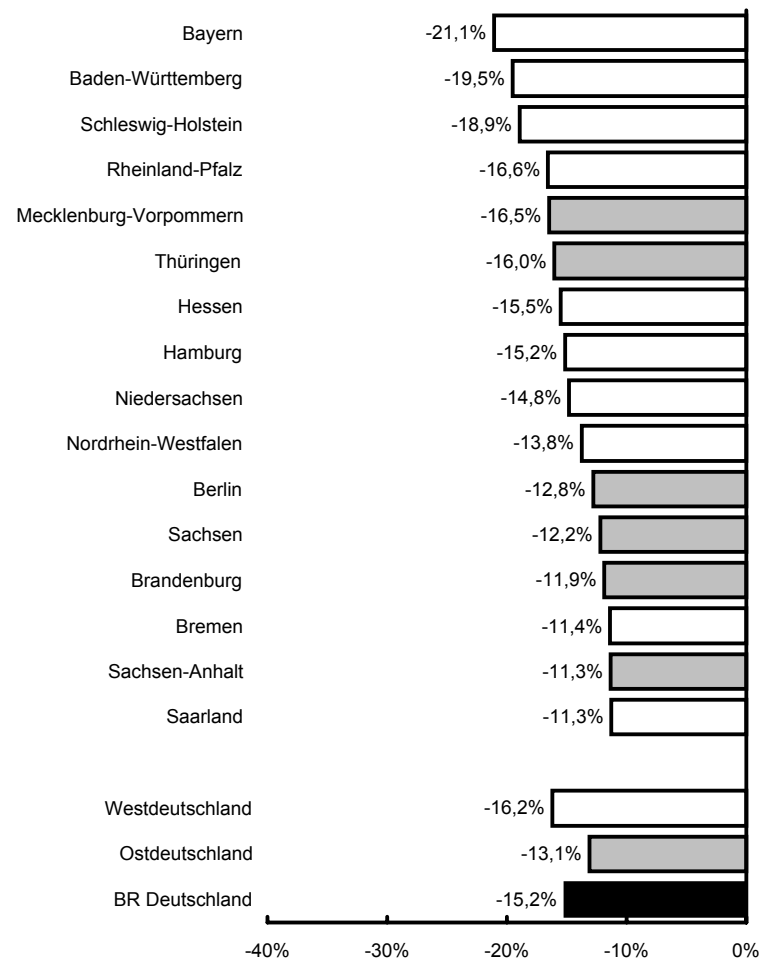


Abb. 1a

Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Arbeitslose Männer

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Männer)		Veränderung		Alo-quote***
	Okt 2006	Okt 2007	absolut	in v.H.	Okt 2007
1 Baden-Württemberg	149.575	113.468	-36.107	-24,1%	4,4%
2 Bayern	174.907	133.895	-41.012	-23,4%	4,5%
3 Rheinland-Pfalz	72.646	57.863	-14.783	-20,3%	6,0%
4 Schleswig-Holstein	64.469	51.838	-12.631	-19,6%	8,1%
5 Nordrhein-Westfalen	488.971	401.628	-87.343	-17,9%	9,4%
6 Hessen	130.857	107.744	-23.113	-17,7%	7,5%
7 Niedersachsen	188.788	157.641	-31.147	-16,5%	8,5%
8 Mecklenburg-Vorpommern	76.461	64.360	-12.101	-15,8%	15,6%
9 Thüringen	75.273	63.642	-11.631	-15,5%	11,2%
10 Bremen	24.599	20.927	-3.672	-14,9%	13,6%
11 Hamburg	49.129	41.824	-7.305	-14,9%	10,6%
12 Saarland	23.042	19.718	-3.324	-14,4%	8,0%
13 Brandenburg	103.295	89.250	-14.045	-13,6%	14,4%
14 Berlin	154.817	135.459	-19.358	-12,5%	18,4%
15 Sachsen	157.327	138.062	-19.265	-12,2%	13,7%
16 Sachsen-Anhalt	98.940	87.475	-11.465	-11,6%	14,7%
Westdeutschland*	1.366.983	1.106.546	-260.437	-19,1%	7,2%
5 ostdeutsche Länder*	511.296	442.789	-68.507	-13,4%	13,8%
Ostdeutschland **	666.113	578.248	-87.865	-13,2%	14,7%
Bundesrepublik Deutschland	2.033.096	1.684.794	-348.302	-17,1%	8,7%

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1b

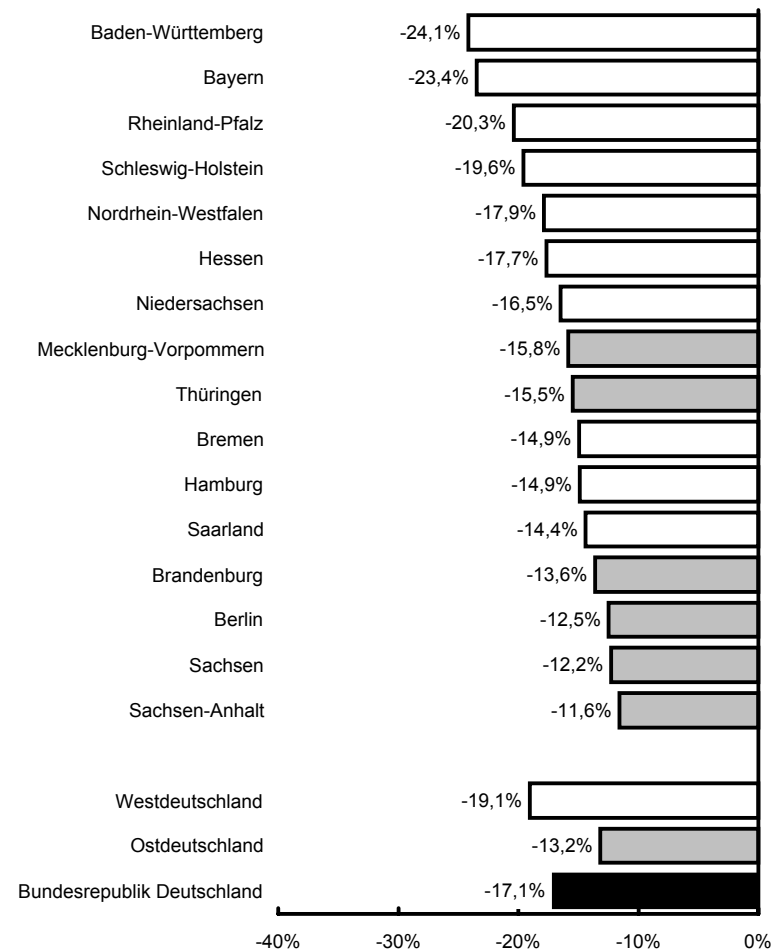
Männer

10/2007

alo1007

**Arbeitslose Männer in den 16 Ländern: Veränderung
Oktober 2006 - Oktober 2007**

Abb. 1b

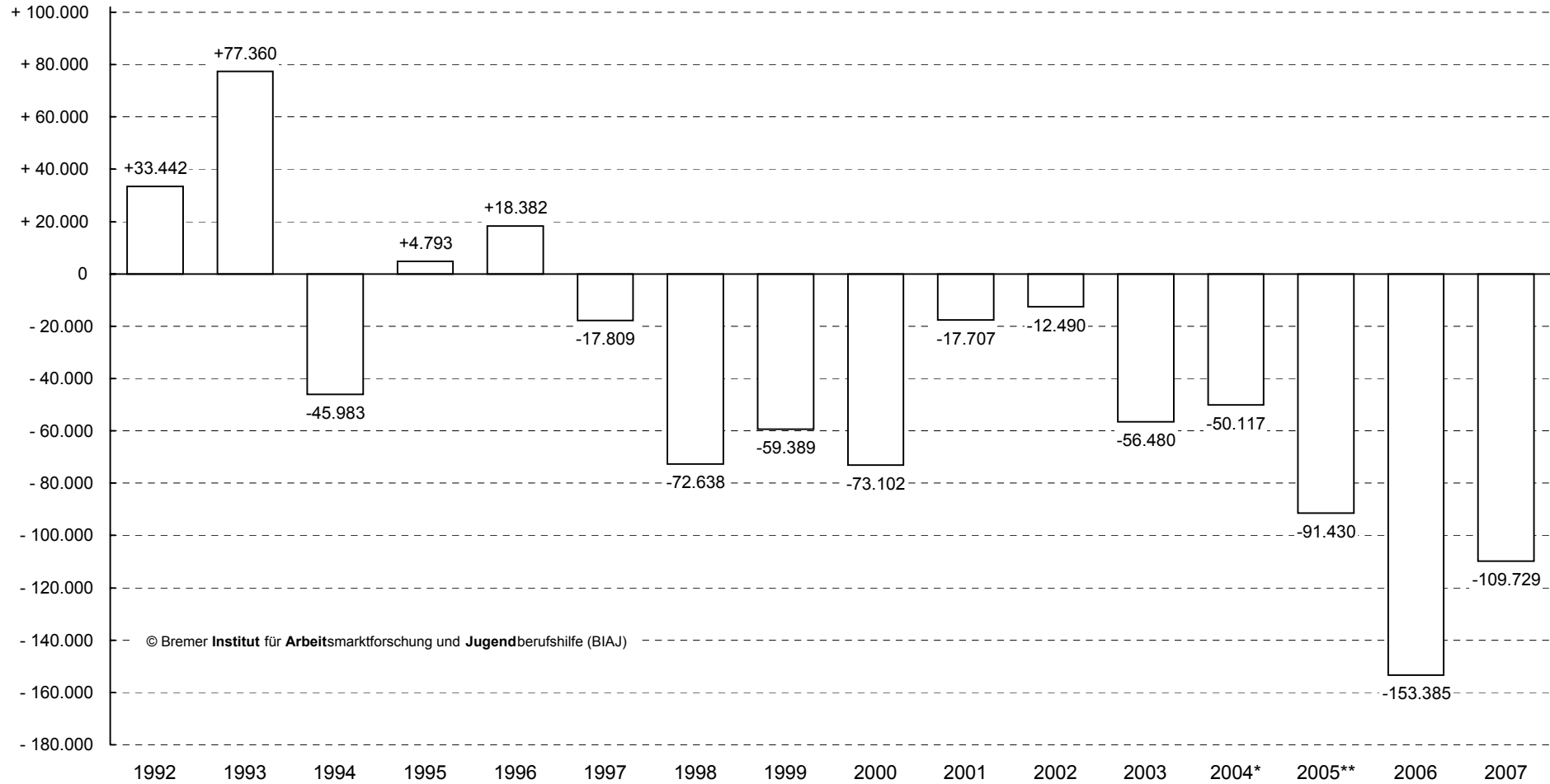


Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Veränderung der Zahl der registrierten Arbeitslosen im Oktober

(bis 2004: Ende September - Ende Oktober; seit 2005: Mitte September - Mitte Oktober)
 Bundesrepublik Deutschland Oktober 1992 bis Oktober 2007



© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

* Änderung der Begriffsbestimmung "Arbeitslose" in § 16 SGB III, Abs. 2 (neu) lautet: "Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos."

** am 01. Januar 2005 trat das SGB II in Kraft

Quelle: Bundesanstalt/Bundesagentur für Arbeit (BA) (ab 1998: neu berechnete Arbeitslosenzahlen); eigene Berechnungen (BIAJ)

**Registrierte Arbeitslose (Frauen und Männer)
in den Rechtskreisen SGB III und SGB II und
nicht arbeitslose bzw. nicht arbeitslos registrierte
Leistungsempfänger (Alg und Alg II)**

Abb. 3
Okt 2007

Oktober 2007

Registrierte Arbeitslose: 3.434.000

davon:

nachrichtlich:

933.000

Alg-E⁵

Rechtskreis

SGB III

1.036.000 (30,2%)

registrierte

Arbeitslose⁶

Rechtskreis

SGB II (Hartz IV)

2.398.000 (69,8%)

registrierte

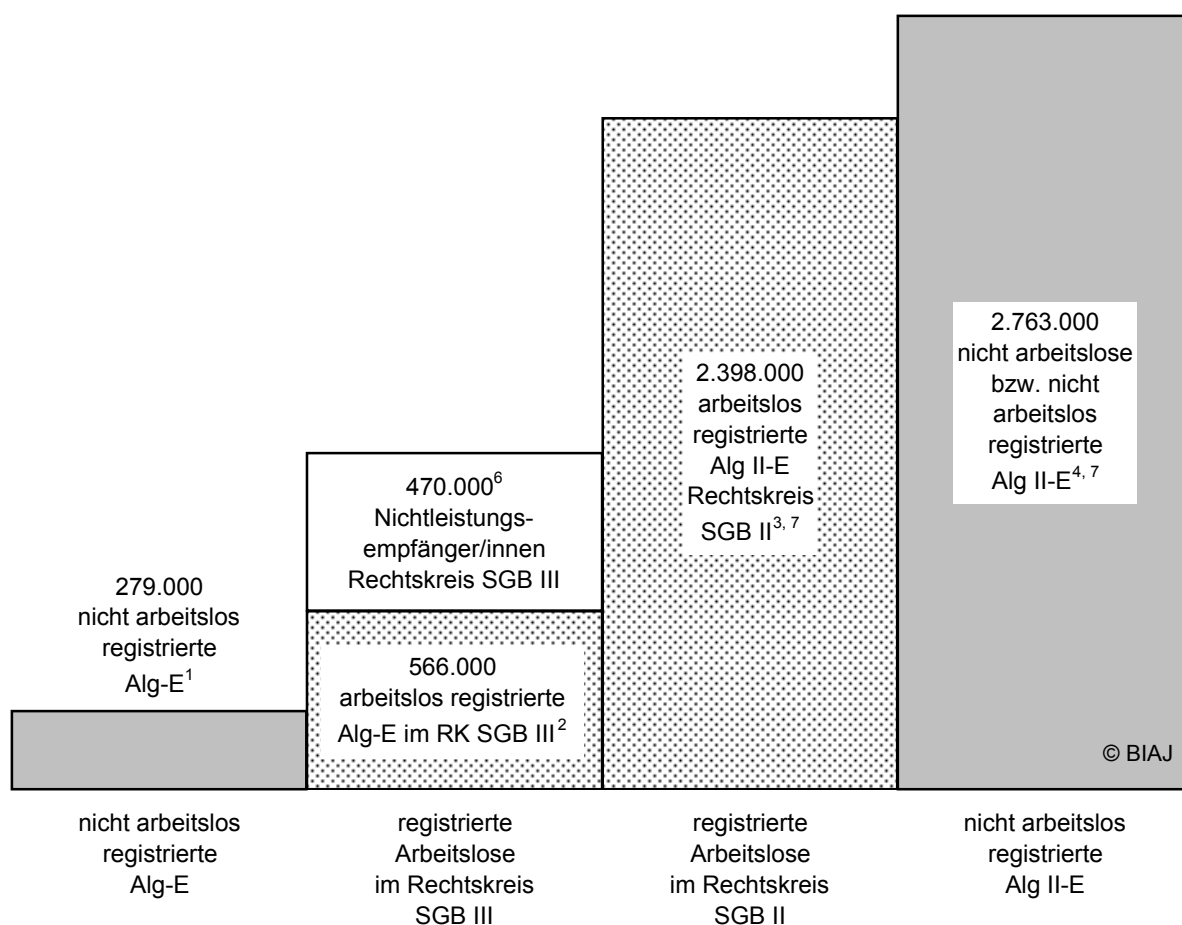
Arbeitslose⁷

nachrichtlich:

5.161.000

Alg II-E

(Hartz IV)



Anmerkung: ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (ehemals Unterhaltsgeld)

Daten zu den Leistungsempfänger/innen: hochgeschätzte und hochgerechnete Werte

Alg-E bzw. Alg II-E: Arbeitslosengeld-Empfänger/innen (SGB III) bzw. Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen (SGB II)

1 ohne 9.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen mit gleichzeitigem Bezug von Alg und Alg II

2 ohne 79.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen mit gleichzeitigem Bezug von Alg und Alg II

3 darunter 79.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen mit gleichzeitigem Bezug von Alg und Alg II

4 darunter 9.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen mit gleichzeitigem Bezug von Alg und Alg II

5 = 566.000 + 279.000 + 79.000 + 9.000 (siehe linke Säulen und Fußnoten 3 und 4)

6 gemäß BA-Statistik um etwa 120.000 (5% der SGB II-Arbeitslosen) zu niedrig ausgewiesen

7 aus 6 ergäbe sich: Zahl der SGB II-Arbeitslosen bzw. nicht arbeitslose Alg II-E um 120.000 zu hoch bzw. zu niedrig

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de

alo1007t

Seite 7 von 7